



FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Rallye Mexiko Höhenflug in Mexiko: dritter Saisonsieg für Ogier/Ingrassia im Polo R WRC

- **Dritter Sieg in Mexiko, dritter Sieg der Saison für Ogier/Ingrassia**
- **Platz zwei in der WM – Mikkelsen/Fløene zum dritten Mal in Folge auf dem Podium**
- **25. Sieg für den Polo R WRC, Volkswagen baut Vorsprung in der Hersteller-Wertung aus**

Hattrick für die Doppelweltmeister: Das Volkswagen Duo Sébastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F) hat bei der Rallye Mexiko einen überragenden Sieg gefeiert. Beim dritten Saisonlauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) fuhren sie dank einer herausragenden Leistung den dritten Saisonsieg ein, der gleichzeitig ihren dritten in Folge in Mexiko bildet.

27 Siege schlagen für das Duo zu Buche – damit rangieren sie nun vor Rallye-Legende Carlos Sainz auf Platz drei der ewigen Bestenliste. Für Volkswagen war es der 25. Triumph bei der 29. Rallye mit dem Polo R WRC. Einen Hattrick feierten auch Andreas Mikkelsen/Ola Fløene (N/N), die als Dritte zum dritten Mal in Folge auf das Podium fuhren und Rang zwei in der Fahrer- und Beifahrer-Weltmeisterschaft übernahmen.

Doppelweltmeister in Super-Form

Besser geht es kaum: Sébastien Ogier und Julien Ingrassia absolvierten in Mexiko eine perfekte Rallye. Vom ersten bis zum letzten Meter – die Doppelweltmeister waren auf 21 Wertungsprüfungen 20 Mal unter den Top Drei zu finden. Neun Mal wurde für sie auf den 21 WPs sogar die Bestzeit gemessen. Bereits nach 5,61 Kilometern übernahmen Ogier/Ingrassia die Führung. Bis ins Ziel gaben sie diese nicht mehr her. An Konkurrenz mangelte es den Werksfahrern aus Wolfsburg dabei nicht: Neben ihren Teamkollegen Andreas Mikkelsen/Ola Fløene und Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila sorgten auch Thierry Neuville/Nicolas Gilsoul (B/B, Hyundai) und Mads Østberg/Jonas Andersson (N/S, Citroën) für einen spannenden Kampf um die Spitze.

Den Grundstein für den fünften Rallye-Sieg in Folge legten Ogier/Ingrassia mit einer cleveren Reifenwahl am Freitag, als sie mit der über Kreuz montierten Mischung aus harten und weichen Michelin-Wettbewerbsreifen ihren Nachteil wettmachten, die Route zu eröffnen und vom losen Schotter freizufegen. Mit einer fehlerfreien fahrerischen und navigatorischen Leistung schlugen sie daraus maximales Kapital.

Drittes Podium in Folge von Mikkelsen/Fløene

Andreas Mikkelsen und Ola Fløene schrieben ihre Erfolgsgeschichte seit dem Saisonstart weiter fort. Nach der Rallye Monte Carlo und der Rallye Schweden beendeten sie auch die Rallye Mexiko auf dem Podium. Bei ihrem ersten gemeinsamen Start im Polo R WRC bei dieser Rallye übernahmen sie dank ihres dritten Platzes Rang zwei in der Gesamtwertung der Fahrer- und Beifahrer-Wertung. Schlüssel zum Erfolg war eine sichere, wenngleich schnelle Fahrt. Trotz der einzigartigen Wertungsprüfungen in Mexiko, bei der sich Erfahrung auszahlt, blieben sie stets in Reichweite zur Spitze. Am Ende fehlten lediglich 6,3 Sekunden zum Zweitplatzierten Mads Østberg.

Früher Rückschlag und etwas Happy End für Latvala/Anttila

Bis zur zwölften Wertungsprüfung waren sie die einzigen, die das Tempo von Ogier und Ingrassia mitgingen: Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila. Bei dem Versuch, ihre Teamkollegen unter Druck zu setzen, rutschten sie mit dem Heck ihres Polo R WRC gegen eine Böschung. Der daraus resultierende Aufhängungsschaden bedeutete das frühe Aus am Samstag. Am Sonntag feierten Latvala/Anttila ihr Comeback und steuerten sechs Zähler zum Punktekonto von Volkswagen in der Hersteller-WM hinzu.

«El Brinco» setzt den Schlusspunkt

Höher als alles in Europa – die komplette Rallye Mexiko wird oberhalb von 1'800 Metern über Normalnull ausgetragen. Zum Vergleich: Der höchste Punkt bei den zehn Rallyes in Europa liegt während der Rallye Monte Carlo bei 1'608 Metern über dem Meeresspiegel. Bei der Rallye Mexiko ist hingegen stets die Zeit für Superlative: Auf der Wertungsprüfung «El Chocolate» erreichten die World Rally Cars am Samstag das «Dach der Rallye-WM» auf 2'752 Metern, am abschliessenden Sonntag absolvierten sie auf der WP «Guanajuatito» die mit 55,82 Kilometer bisher längste der 2015er-Saison. Und da war dann noch der emotionale Start in der Silberminen-Stadt Guanajuato – dank der frenetisch feiernden Fans war Gänsehaut inklusive.

Die Bedingungen auf den Wertungsprüfungen stellten die Fahrer und Beifahrer vor grosse Herausforderungen. Die Oberfläche der ersten von sechs Schotter-Rallyes in Folge bestand aus einem Mix aus weichem, losen Sand einerseits und grobem, spitzem Schotter andererseits. «Otates», «Los Mexicanos», «Ibarilla» und «Derramadero» gehören zu den Klassikern in der Rallye-WM. Den krönenden Abschluss bildete die sogenannte Powerstage «El Brinco» mit dem berühmten und bei den Fans beliebten Sprung. Die drei Punkte für die Zeitschnellsten gingen an Sébastien Ogier/Julien Ingrassia, zwei für Platz zwei an Andreas Mikkelsen/Ola Fløene.

25 aus 48, und die 21 – die Fakten-Sammlung zur Rallye Mexiko

Sébastien Ogiers und Julien Ingrassias Erfolg bildeten nicht nur den 25. Sieg des Polo R WRC in der Rallye-WM, sondern waren gleichzeitig das 47. Podiumsresultat für Volkswagen seit dem Einstieg 2013 mit dem World Rally Car. Andreas Mikkelsen/Ola Fløene steuerten mit Platz drei zudem den 48. dazu. Sieben Mal in Folge blieb Volkswagen damit in der Rallye-WM ungeschlagen. Seit Januar 2013 gingen 373 von 542 möglichen Bestzeiten nach Wolfsburg. 21 Mal ging in 28 Powerstages seit 2013 die Bestzeit an Volkswagen.

Hinweis:

Aktuelle Fotos der Rallye Mexico finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank: www.vwpress.ch.

Benutzer: presse-gast_2015

Passwort: 15Gstpr-20

**AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation**

Livio Piatti

Leiter PR

Aarauerstrasse 20

5116 Schinznach-Bad

Telefon 056 463 94 61

Telefax 056 463 95 17

E-Mail: vw.pr@amag.ch

Internet: www.volkswagen.ch